

Niederschrift zur Mitgliederversammlung der Tennisabteilung der TuS Wettbergen



Zeit: am 23.02.2021 um 19 Uhr

Ort: per Zoom-Konferenz, online

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jochem Baltz eröffnete die Mitgliederversammlung um 19:06 und hieß alle Teilnehmenden, auch im Namen von Günter Mohren, zur ersten Online-Mitgliederversammlung herzlich willkommen. Ein Dank ging an Dominik Fitz für die technische Unterstützung im Hintergrund, im Anschluss wurde der 1. Vorsitzende der TuS Wettbergen Wolfgang Neumann herzlich begrüßt.

In der Vorbereitung der MV wurden Überlegungen angestellt, ob diese in solchen besonderen Zeiten, aufgrund der Corona-Pandemie überhaupt stattfinden soll. Auf Grund der wichtigen Entscheidungen, die getroffen werden müssen, entschied man sich dann aber für eine Online-Version in abgespeckter Variante. Die Ehrungen und Dankungen werden zu einem späteren Zeitpunkt, vielleicht bei einem Sommerfest noch dieses Jahr, nachgeholt.

Auf Rückfrage von Jochem hat keiner etwas dagegen, wenn Stefan Löchelt Fotos und/oder Screenshots der MV macht.

Um die Abstimmungen dieser Online-MV leichter zu gestalten werden nur die Gegenstimmen und Enthaltungen abgefragt.

Die Einladung für die Mitgliederversammlung Tennis erfolgte

- per Newsletter der Tennisabteilung
- auf der Homepage der Tennisabteilung der TuS Wettbergen
- durch Aushang in den Schaukästen der TuS Wettbergen
- durch die Veröffentlichung im Wettberger Mitteilungsblatt

Jochem stellte fest, dass die Einladung satzungsgemäß erfolgte und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Die Leitung übernahmen Jochem Baltz und Günter Mohren, die technische Unterstützung Dominik Fitz und die Protokollführung Lucie Fitz.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MV 2020

Das Protokoll der letzten MV vom 11.02.2020 wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt. Es folgten keine Wortmeldungen zum Protokoll.

TOP 3 Kurzbericht der Abteilungsleitung

Dieses Jahr und auch das letzte waren sehr besonders, auch für den Tennissport. Trotz der Pandemie und unter den vielen Bedingungen ist es trotzdem gelungen den Tennissport zu ermöglichen, da dieser ein Individualsport ist.

Corona- Beauftragter

Der nicht offizielle Corona-Beauftragte Björn Weltz hat stets dafür gesorgt, dass die Bedingungen eingehalten wurden. So wurde bei Kontrollen unser Hygienekonzept ausdrücklich sehr positiv aufgenommen.

App für Tennisplatzbuchung

Auch zu der App für die Tennisplatzbuchung, welche wir Stefan Löchelt, zu verdanken haben, gibt es ausschließlich positive Rückmeldungen und Erfahrungen.

Trainingsplanung

Die Trainingsplanung, durch Björn Weltz, stellte sich in Corona-Zeiten als deutlich aufwendiger heraus. Es wurde probiert das bestmögliche aus der Situation zu machen, so Björn. Er sei froh darüber, dass überhaupt gespielt werden darf, da dies ein wichtige Abwechslung, vor allem für Kinder und Jugendliche, sei. Zu den Punktspielen sind 4 Teams angetreten, 3 von diesen haben den ersten Platz belegt. Auch Jonas Lichte erwähnte, dass sich alle an die vergebenen Regeln halten und es insgesamt sehr gut laufe.

Punktspielplanung

Matthias Nasner berichtete ebenfalls von einer umfangreichen Punktspielplanung mit immer wieder neuen Plänen und im Endergebnis mit der Absage aller Punktspiele. Somit gab es viel Planung für nichts.

Finanzen und Mitgliederentwicklung

Die Zahlen der Einnahmen und Ausgabe wurden, aufgrund von Corona, ziemlich durcheinandergebracht, so berichtet Günter Mohren. Dabei ist die wichtigste Position die der Trainingsgebühren, welche sich auf 12.000 Euro reduziert haben. Grund dafür sind das verspätet gestartete Sommertraining, vor allem die Bambinis mussten in der ersten Welle länger verzichten und im Winter komplett auf ihr Training verzichten. Demgegenüber stehen Minderausgaben für Übungsleiter in Höhe von 10.000 Euro. Ein Monat Kurzarbeit von Björn und Trainingsausfall sind hierfür die Gründe. Aufgrund der Absage der Punktspiele, welche grundsätzlich zu bedauern sind, so Günther, ergeben sich jedoch eingesparte Hallenmietkosten in Höhe von 4.000 Euro. Insgesamt ergibt sich durch Corona ein kleines finanzielles Plus in Höhe von ca. 2.000 Euro.

Günter erwähnt, dass wir glücklich sein sollten, dass das Tennis unter den zu erfüllenden Auflagen im Vergleich zu anderen Sportarten gut durch die Pandemie gekommen ist.

Der Hauptverein berichtet von 160 ausgetretenen Mitgliedern. Bis zum Jahresende hat sich die Mitgliederzahl der Tennisabteilung gegenüber dem Vorjahr um 2 Mitglieder

erhöht. Diese Stabilisierung der Mitgliederzahlen war zur Zeit der ersten Welle im Frühjahr nicht zu erwarten.

Es ergibt sich eine ähnliche Altersverteilung wie im Vorjahr. Den größten Anteil an der Gesamtmitgliederzahl bilden die Bambinis und Jugendlichen. Ein Drittel der Mitglieder ist zwischen 19 und 49 Jahren alt. Insgesamt eine sehr gesunde Verteilung der Mitglieder in Altersgruppen, so Günter.



Günter spricht einen großen Dank an alle aus, die der TuS und der Tennisabteilung treu geblieben sind.

Förderverein

Björn berichtet von dem endlich umgesetzten, jahrelangen Vorhaben einen Förderverein zu gründen. Dieser Förderverein der Tennisabteilung soll die Jugendarbeit und Turniere fördern. Es gibt 9 Gründungsmitglieder. Der Jahresbeitrag beträgt 12 Euro. In der Sommersaison, wenn man sich hoffentlich wieder sehen darf, soll mit ersten Vorhaben gestartet werden. Bei Fragen zum Förderverein kann man sich gerne jederzeit bei Björn Weltz melden.

Jochem ergänzt, dass die Abteilungsleitung den Förderverein und dessen Gründung begrüßt haben.

TOP 4 Bericht des 1. Vorsitzenden des Tus Wettbergen Wolfgang Neumann

Im Vorstand fehlen derzeit wichtige Positionen: Kassenwart und Pressewart. Auch der neue Haushaltsplan zeigt viele Probleme.

Bisher unterstützt Jürgen Münch den Kassenwart und wäre bereit den Posten zu übernehmen.

Wolfgang Neumann richtet einen Appell an die Tennismitglieder, er wäre besonders dankbar, wenn sich jemand bereit erklären würde den Posten des Leiters des Sportbetriebs zu übernehmen, aber auch über die Übernahme eines anderen Postens wäre er sehr froh.

Die Situation im Vorstand sei sehr angespannt. Die MV des Gesamtvereins wurde verschoben, da vor allem geheime Wahlen schwierig sind in einem Online-Format umzusetzen.

Carmen Witthöft, die für die Buchhaltung zuständig ist, ist leider erkrankt. Eine 450 Euro- Kraft bernimmt dieses Job.

Die Buchhaltung und Mitgliederbetreuung werden in Zukunft getrennt, dann ist die Buchhaltung auch im Home-Office möglich.

Der Abteilungsleiter Basketball und Kinderturnen Jörg Kleßmann wird seinen Posten verlassen. Die Basketballsparte soll dann ggf. dem Jedermann Sport zugeordnet werden und das Kinderturnen der Gymnastik Abteilung.

Das Restaurant wird weiterhin renoviert. Der zukünftige Pächter wird einen direkten Vertrag mit der Stadt machen. Im Sommer kann dann dort hoffentlich wieder das ein oder andere Bier getrunken werden.

Das Jubiläumsfest, welches für das letzte Jahr geplant war, wird nun nicht weiter verschoben, sondern ist vorerst abgesagt. Das 115-jährige Jubiläum soll dann 2024 gefeiert werden, hoffentlich ohne Corona.

Auch der Hauptverein hat einen Corona-Beauftragten: Friedhelm Kuhls. Dieser agiert als Vermittler mit der Landeshauptstadt Hannover.

Es wird gehofft, dass bald wieder Mannschaftssport betrieben werden darf.

TOP 5 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Jochem Baltz übergab für den Kassenbericht an Bettina Störmer. Diese erläutert die Folie zum Kassenbericht 2020.

Die Einnahmen und Ausgaben haben sich fast ausgeglichen, es gab einen kleinen Überschuss. Es wurden im vergangenen Jahr Reparaturkosten eingespart, voraus sich eine Einsparung von 5.000 Euro ergibt. Bei den Punktspielausgaben, wie Bällen etc. ergab sich eine Einsparung in Höhe von 4.000 Euro. Die Turniere brachten mehr Einnahmen als vermutet. 2000 Euro wurden hier eingenommen.

Somit ergibt sich ein Überschuss von 18.721 Euro.



Kassenbericht 2020

Einnahmen		117.886
Tennis-Umlage		16.230
Trainingsgebühren		82.345
Spenden, Partnerschaften, Inserate Tennis-Info		8.075
Events (Freizeit & Turniere)		4.816
Divers (Gemeinschaftsarbeit, Ballverkäufe, Regionstraining, ...)		6.420
Ausgaben		99.165
Training Dire	Im Vergleich zu durchschnittl. Haushalt mit Rücklagen 6T	zusätzlich 39.500 59.690
Mannschaften		7.462
Material Spor		2.992
Sportanlage	Mehreinnahmen Turniere 2T	20.979
Öffentlichkeit	Minderausgaben	2.489
Events (Freizei	Corona 2T	503
Verwaltung &	Reparaturen 5T	5.050
Projekte	Sportbetrieb 3T	0
Guthaben per 31.12.2020 + 82.421		+18.721

Die Kassenprüfung fand an zwei Terminen statt. Am 19.01 durch Meletis Xigakis und am 14.01 durch Frank Buchholz. Hierbei wurde stichprobenartig geprüft. Es gab keine Beanstandungen und die Entlastung von Bettina wird empfohlen.

TOP 6 Entlastung der Abteilungsleitung und der Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung stimmte der Entlastung der Abteilungsleitung und der Entlastung der Kassenprüfer ohne Enthaltung und ohne Gegenstimmen zu.

TOP 7 Bericht und Beschluss zum Bau von Ganzjahresplätzen

Dominik Fitz und Ingo Eggert sind für dieses Projekt verantwortlich. Ingo stellt anhand einer ausführlichen Präsentation das Projekt vor:

Warum jetzt neue Tennisplätze



- Plätze 1 bis 5 wurden 1981 gebaut (40 Jahre)
- Grundsätzlich ist eine Sanierung alle 15 Jahre notwendig
- Durch erhöhte Platzpflege/Ausbesserung nehmen die Platzsperrungen stetig zu
- Eine rechtzeitige Frühjahrsinstandsetzung wird aufgrund der Fremdfirma immer schwieriger

Warum jetzt neue Tennisplätze



- Finanziellen Mittel sind vorhanden
- Fördergelder sind beantragt

Fazit: Platzsanierung dringend notwendig!



Liebe Tennisspieler,

mit unserem einzigartigem Tennisbelag Tennis Force® möchten wir Tennis das ganze Jahr möglich machen! Wir haben uns als Familienbetrieb auf die Entwicklung eigener Sandplatzsysteme spezialisiert, weil gerade im Tennis „auf Asche“ viele Besonderheiten das Spiel beeinflussen und wir hier Verbesserungsbedarf sehen. Daher finden Sie in uns einen zuverlässigen Spezialisten für unseren Tennissport, um sowohl Outdoor- als auch Indoor die Vorteile von Sandplatztennis genießen zu können.

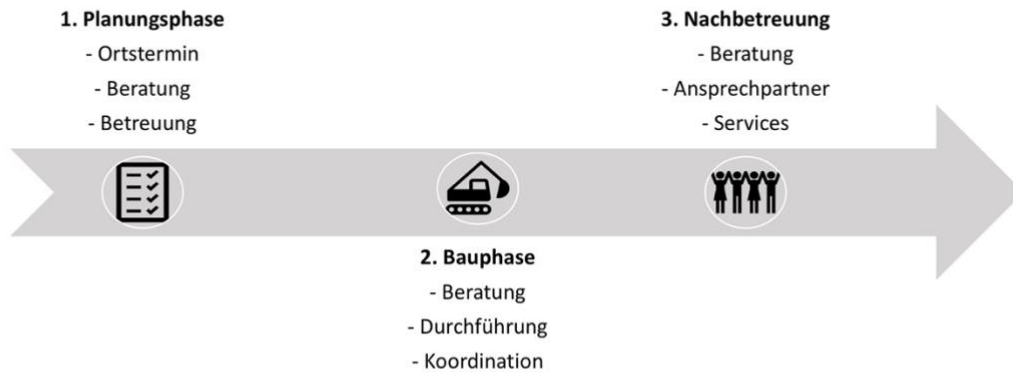
H.J. Schneider
Firmengründer Sportas GmbH



Fakten Sportas



Individuelle Projektbetreuung



Reinigung & Pflege

- Austausch von Linierungen
- Professionelle Reinigung von Hallen mit Tennis Force®
- Nachbehandlungen von Tennis Force®
- Allgemeine Reinigungsarbeiten
- Ausbesserung von Randbereichen

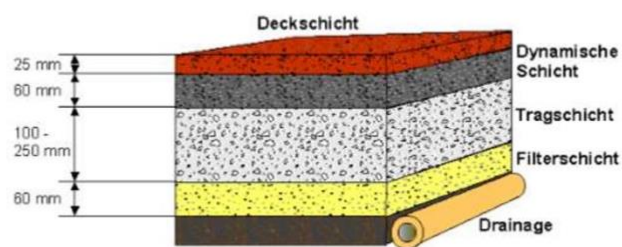


Services

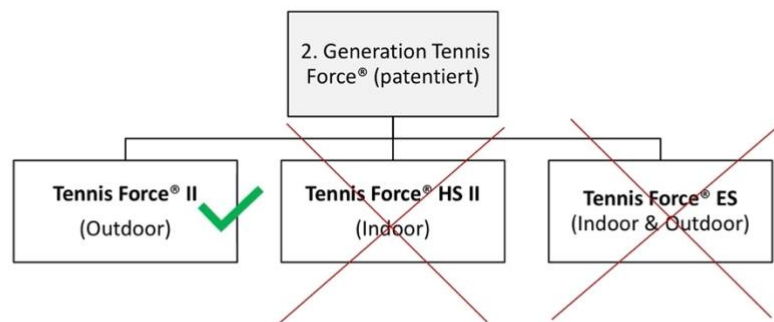
- Tennisplatzzubehör
- Nachstreumaterial:
 - Ziegelmehl für Tennis Force® II
 - Hydroslide® für Tennis Force® HS und Tennis Force® HS II
 - ColorTen für Tennis Force® ES



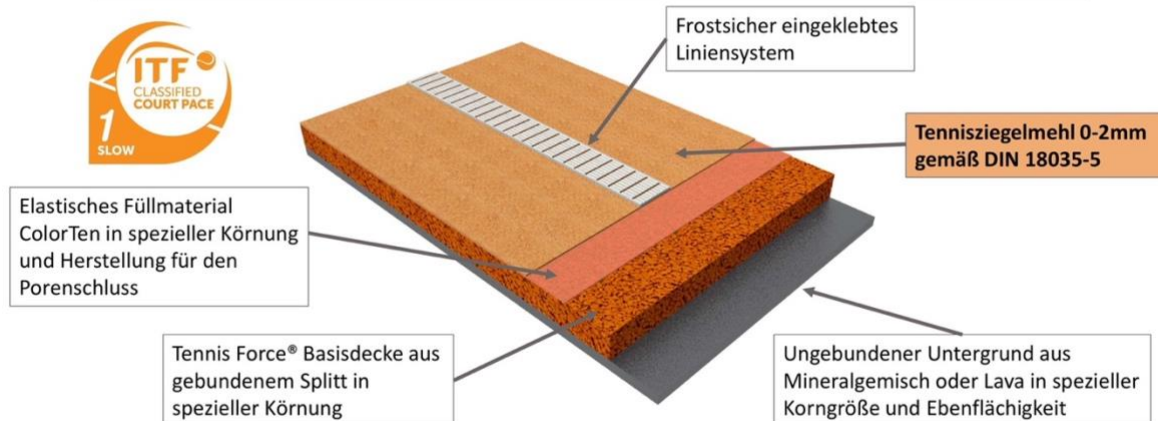
Klassische Bauweise



Übersicht: Ganzjahresbeläge




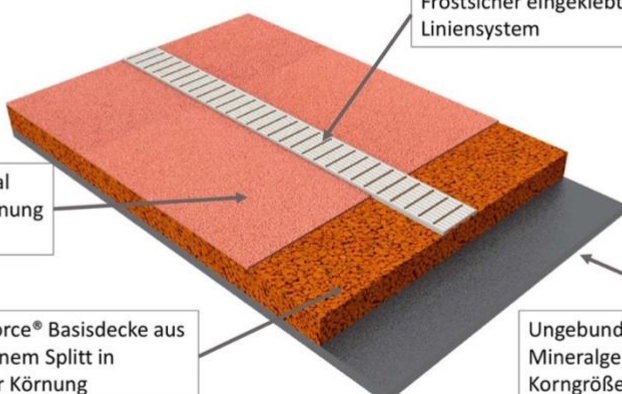
Bauweise Tennis Force® II



Vorteile Tennis Force® II

				
Vergleichbarkeit Spielverhalten Sandplätze	Ganzjährige Bespielbarkeit	Rollstuhltennis- geeignet	Mehrzwecksport- arten möglich	Gelenkschonend für Bänder und Gelenke
				
Winterfeste Linierung	Pflegeaufwand gering	Ebenflächige Spieldecke ohne Trittlöcher	Einbau auf bestehende Plätze möglich	

Bauweise Tennis Force® ES

Frostsicher eingeklebtes Liniensystem

Elastisches EPDM-Material ColorTen in spezieller Körnung und Herstellung

Tennis Force® Basisdecke aus gebundenem Splitt in spezieller Körnung

Ungebundener Untergrund aus Mineralgemisch oder Lava in spezieller Korngröße und Ebenflächigkeit

Vorteile Tennis Force® ES

				
Vergleichbarkeit Spielverhalten Sandplätze	Ganzjährige Bespielbarkeit	Rollstuhltennis- geeignet	Mehrwecksport- arten möglich	Gelenkschonend für Bänder und Gelenke
				
Winterfeste Linierung	Pflegeaufwand gering	Ebenflächige Spieldecke ohne Trittlöcher	Einbau auf bestehende Plätze möglich	Bewässerung entfällt

Arbeitsaufwand Tennis Force®

	Arbeiten	Ziegelmehlplatz	Tennis Force®
Saisonvorbereitung:	Frühjahrsaufbereitung	Ca. 1 Woche durch Fremdfirma	Entfällt
	Walzen, Wässern, intensives Abziehen	Täglich durch Verein	Entfällt
Sommersaison :	Wässern	Pro Saison: ca. 250.000 Liter / Platz	Entfällt
	Abziehen	Täglich	Täglich
	Löcher bearbeiten, Linien festigen und erneuern	Nach Bedarf	Entfällt
Saisonabschluss:	Netze abbauen	1 Tag	Je nach Bedarf
	Plätze winterfest machen	1 Woche	Entfällt

Vergleich Belagsarten (Außenbereich)

	Ziegelmehlplatz	Tennis Force®
Bespielbarkeit	Ca. 6 Monate	Ganzjährig
Wöchentlicher Unterhalt	Mind. 5 Std. / Woche	Ca. 1 Std. / Woche
Jährlicher Unterhalt	Frühjahrsinstandsetzung, Nachstreumaterial	Quality-Check 
Kosten Neuanschaffung	15 – 30T€	35T€
Laufende Kosten (geschätzt)	> 1.100€ / Jahr / Platz Tendenz steigend	< 100 € / Jahr / Platz
Ballabsprung	Unterschiedlich	Gleichmäßig
Linienführung	Unterschiedlich	Gleichbleibend, Frostsicher

Profi-Events



Tennis Force® HS: offizieller Bodenbelag beim Porsche Tennis Grand Prix

Zertifizierungen



Prüfungen durch ISA-Sport:

TC Kölln-Reisiek 2006
TC Dorsten 2009
TV Altlünen 2012
Rees-Haldern 2016
TG Lörick Januar 2018



Wettspielordnung

- Tennis Force Boden ist ITF zertifiziert und als clay court eingestuft, damit darf er in unserem Wettspielbetrieb uneingeschränkt als Sandplatz genutzt werden
- Auszug aus Wettspielordnung des NTV: § 14 Plätze
„1. Für jeden Mannschaftswettkampf (Sommer) müssen mindestens 2 Plätze gleichen Belages zu Beginn der Spiele zur Verfügung gestellt werden, jedoch dürfen bereits laufende Wettspiele nicht unter oder abgebrochen werden. Bei gemischten Anlagen hat die höher spielende Mannschaft Aschenplätze zu benutzen. Bei Klassengleichheit entscheidet der Oberschiedsrichter durch Los.“
- DTB-Turniere wie unserer Allianz-Tritz-Cup für Jugend und Erwachsene ist ebenfalls uneingeschränkt möglich

Realisierung Tennis Force® II



Vorher



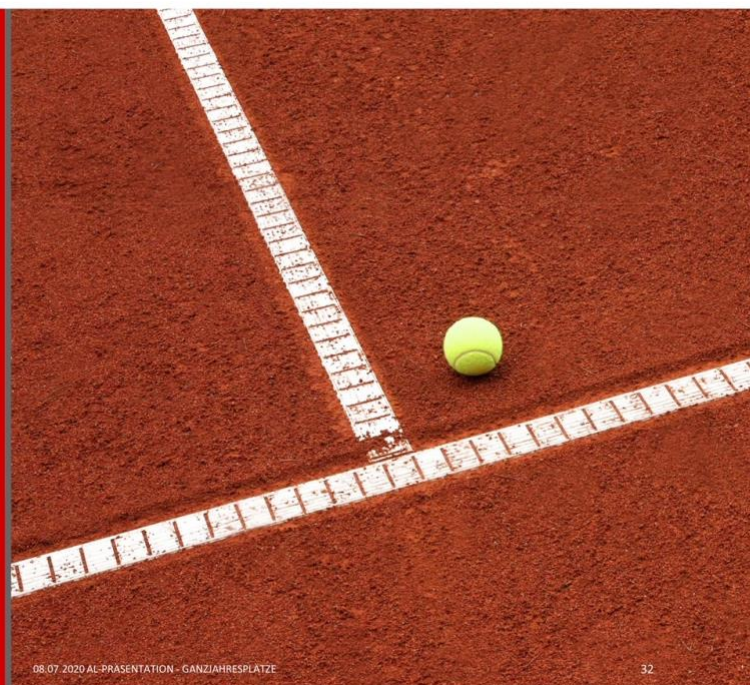
Umbau



Nachher

Kontakt:

SPORTAS GmbH
Otto-Hahn-Straße 6
59399 Olfen
Telefon: +49 (0) 2595 / 3869683
E-Mail: info@sportas-gmbh.de
Webseite: www.sportas-gmbh.de
Facebook: [@sportastennisforce](https://www.facebook.com/sportastennisforce)





Platzvarianten

- **Platz 1 und 2**
Vorteil: zusammenhängende Plätze; Punktspielbetrieb gut möglich
Nachteil: späterer Bau von Flutlichtmasten aufgrund Baumbestand nicht möglich; leicht höhere Kosten aufgrund der größeren Fläche
- **Platz 4 und 5**
Vorteil: Trainerplatz sehr gut ausgelastet, Punktspielbetrieb gut möglich
Nachteil: Anlieferung des Ziegelmehls für die Frühjahrsinstandsetzung beeinträchtigt
- **Platz 3 und 4**
Vorteil: zusammenhängende Plätze; Flutlichtmasten können gebaut werden (Kostenvorschlag WELUMA: ca. 40T€ ohne Zuleitung zum Platz); Trainingsplatz 4 kann für andere Aktivitäten (Basketball usw.) genutzt werden
Nachteil: Punktspielbetrieb leicht eingeschränkt, da Platz 5 alleinstehend (Punktspielkombination; 1+2, 3+4, 5+6, 7+8)
- **Ergebnis: Die Projektgruppe und Abteilungsleitung empfiehlt die Plätze 3 und 4 in Ganzjahresplätze umzubauen**



Kosten, Fördergelder & Finanzierung

Fördergelder	Anteil
Landessportbund	30 %
Stadt Hannover: Fachbereich Sport und Bäder	3-9 %
Aktion Mensch (Inklusions-Projekte)	max. 3%
Bezirksrat	3-5 %
Summe	36-47 %

Ersparnis pro Platz	Kosten
Frühjahrsinstandsetzung und lfd. Aufwendungen	Ca. 800 €
Wasser pro Saison	Ca. 300 €
Summe	Ca. 1.100 €



Kosten, Fördergelder und Finanzierung

Aufwendungen für 2 Tennisplätze	in €
Abtrag Ziegelmehltennisdecke	4.000 €
Container & Entsorgung	5.000 €
Tennisplatzbau (Sportas)	70.000 €
Sonstiges (Netzpfeiler, Basketballkörbe usw.)	4.000 €
Summe	83.000 €

Finanzierung	in €
Barmittel (Tennisabteilung und TUS Hauptverein)	53.000 €
Fördermittel (36%)	30.000 €
Summe	83.000 €



Zeitplan





Beschlussvorschlag

„Die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung beschließt, dass im Fall des Vorliegens einer positiven Bewilligung der Fördergelder des Landessportbundes und gemäß der Etataufstellung für das Geschäftsjahr 2021 im Tennishaushalt ausreichend Liquidität vorhanden ist, die Tennisplätze 3 und 4 in „Ganzjahresplätze“ mit dem Tennisbelag Tennis Force® II durch die Firma Sportas GmbH umzubauen. Die Kosten für den Umbau der beiden Plätze werden bei ca. 83.000€ liegen. Die Tennisabteilungsleitung wird ermächtigt, die für das Vorhaben erforderlichen Einzelheiten festzulegen und durchzuführen.“

Projektteam:

Dominik Fitz (Projektleiter)
Ingo Eggert (Stellv. Projektleiter)
Günter Mohren (Abteilungsleiter)
Constanze Kerck (LSB/Bauaufsicht)
Ingo Ginkel (Techn. Wart)
Jörg Dreier (Platzwart)
Björn Weltz (Trainer)
Bettina Störmer (Finanzen)
Stefan Löchelt (Presse)



Habt Ihr noch Fragen?

Wir bedanken uns für Eure
Aufmerksamkeit!



Jochem Baltz ergänzt und wiederholt, dass der erweiterte Vorstand das Projekt unterstützt, jedoch keine Mittel des Hauptvereins zur Verfügung stellt. Voraussetzung für die Umsetzung des Projekts ist zum einen, dass die 30.000 Euro

Fördermittel vor Vertragsabschluss mit der Firma Sportas festzugesagt werden und das die Mitglieder der Tennisabteilung darüber beschließen.
Es gab noch ein paar Rückfragen zum Projekt.

Frage 1: Es ist möglich später eine Traglufthalle über die Plätze zu setzen. Ist dann der Outdoor Boden noch nutzbar (in der Halle)?

Antwort: Ja, das stellt kein Problem dar, der Belag wird schon an anderen Standorten in Verbindung mit einer Halle genutzt.

Frage 2: Warum werden nicht gleich 3 Plätze umgebaut?

Antwort: Man benötigt für die Punktspiele immer 2 gleiche Plätze. Zudem werden die Kosten aus eigenen Mittel bezahlt und würden nicht für einen weiteren Platz reichen. Zudem wird Platz 5, welcher als dritter Platz in Frage kommen würde, als Anlieferungsplatz für die Asche benutzt.

Frage 3: Was passiert, wenn Fördermittel doch nicht fließen?

Der Beschluss der Förderung steht schon, nur der Bescheid fehlt. Ingo ist sich sehr sicher, dass die Förderung fließen wird.

Jochem ergänzt, dass im Beschlussentwurf dennoch ganz klar steht, dass die Förderung Voraussetzung ist. Sollten sie dennoch nicht fließen, muss neu beschlossen werden.

Frage 4: Ist Sportas das einzige Unternehmen, was diesen Belag anbietet?

Antwort: Es gibt noch eine weitere Firma in Österreich. Das Patent auf diesen Belag hat jedoch Sportas. Es gibt bereits 2 Vereine in Hannover die diesen Belag haben. Wichtig ist für die Punktspiele, dass die Beläge gleich sind. Der Sportas Belag ist sehrt ascheähnlich und somit können alle Plätze weiterhin für die Punktspiele genutzt werden.

Jochem ergänzt vor der Abstimmung, dass das Geld der Tennisabteilung eh investiert werden muss, da wir ein gemeinnütziger Verein sind.



Beschlussvorlage

„Die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung beschließt, dass im Fall des Vorliegens einer positiven Bewilligung der Fördergelder des Landessportbundes und gemäß der Etataufstellung für das Geschäftsjahr 2021 im Tennishaushalt ausreichend Liquidität vorhanden ist, die Tennisplätze 3 und 4 in „Ganzjahresplätze“ mit dem Tennisbelag Tennis Force® II durch die Firma Sportas GmbH umzubauen. Die Kosten für den Umbau der beiden Plätze werden bei ca. 83.000€ liegen. Die Tennisabteilungsleitung wird ermächtigt, die für das Vorhaben erforderlichen Einzelheiten festzulegen und durchzuführen.“

Der Bau der Ganzjahresplätze wird mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

Es folgt ein Dank an Ingo und Dominik für die Präsentation und ausführliche Auseinandersetzungen mit dem Projekt.

TOP 8 Haushalt 2021

Günter erläutert den Haushalt für 2021, dieser orientiert sich an den Vorjahren, ohne Corona Einfluss und im ersten Schritt ohne Berücksichtigung der Ganzjahresplätze. Für die Bambinis soll, aufgrund des Totalausfalls ihres Trainings und aufgrund ihrer gehaltenen Treue eine Art Treuebonus in Höhe von 10 % auf die Sommertrainingsgebühren eingerichtet werden.

Auch das Wintertraining der Jugendlichen und Jedermänner/frauen konnte von der Qualität her nicht vergleichbar gewertet werden, da die Eingriffsmöglichkeiten der Trainer auf dem Platz eingeschränkt waren. Hier wird vorgeschlagen für die Betroffenen im Haushalt 2021 eine Verminderung der aktuell zu zahlenden Wintertrainingsgebühren um 10 % einzuplanen. Diese Vorschläge würden 5.000 Euro Mindereinnahmen bedeuten.

In Summe wird der Haushalt 2021 nach dieser Planung ausgeglichen.

Das Projekt Ganzjahresplätze verändert den Haushalt in zwei Aspekten: der Förderung und in den Gesamtausgaben.

Die Gesamtausgaben des Projekts betragen 83.000 Euro. Die Gesamt-Fördersumme von 30.000 Euro entspricht 36 %. Der Eigenanteil beträgt 53.000 Euro, welcher den Rücklagen entnommen werden soll.

Zum Projekt- und Jahresende würde auf dem Konto ein Guthaben von 29.000 Euro bestehen bleiben.

Einnahmen		120.300
Tennis-Umlage	Inkl. Coronabonus- 5.000	16.000
Trainingsgebühren		87.000
Spenden, Partnerschaften, Inserate Tennis-Info		7.500
Events (Freizeit & Turniere)		3.000
Divers (Gemeinschaftsarbeit, Ballverkäufe, Regionstraining, ...)		6.800
Ausgaben		120.180
Training Direkt (Trainer, Hallenmiete)	TuS zahlt zusätzlich 39.500	70.500
Mannschaften & Turniere		16.320
Material Sport		3.000
Sportanlage (Tennishaus & Tennisplätze)		20.860
Öffentlichkeitsarbeit (Tennis-Info, ...)		2.600
Events (Freizeit)	Operativ ohne Sondereffekt	2.000
Verwaltung & Divers	+5.120	4.900
Projekte		
Guthaben per 31.12.2021 + 82.541		+120



TuS Wettbergen e.V. Tennisabteilung



Haushalt 2021

 Inkl. Förderung 29.900	Einnahmen	150.200
	Tennis-Umlage	16.000
	Trainingsgebühren	87.000
	Spenden, Partnerschaften, Inserate Tennis-Info	37.400
	Events (Freizeit & Turniere)	3.000
	Divers (Gemeinschaftsarbeit, Ballverkäufe, Regionstraining, ...)	6.800
 Inkl. Ganzj.-Pl. 83.000	Ausgaben	203.180
	Training Direkt (Trainer, Hallenmiete)	TuS zahlt zusätzlich 39.500 70.500
	Mannschaften & Turniere	16.320
	Material Sport	3.000
	Sportanlage (Tennisclub & Tennisplätze)	20.860
	Öffentlichkeitsarbeit (Tennis-Info, ...)	2.600
	Events (Freizeit)	2.000
	Verwaltung & Divers	4.900
	Projekte	83.000
	Guthaben per 31.12.2021	+ 29.441
	-52.980	

TOP 9 Wahlen

Günter hat, wie schon im letzten Jahr erwähnt, einen neuen Job mit hohen Belastungen und möchte daher die Position des Abteilungsleiters abgeben. Jochem erwähnt, dass er hierfür viel Verständnis hat und seine Motive nachvollziehen kann, aber auch traurig ist, da die Zusammenarbeit mit Günther super war.

Auch Matthias Nasner möchte seine Position als Sportwart abgeben und hat sich bereits um einen Nachfolger gekümmert.

Bettina Störmer möchte ihren Job als Kassenwartin nach zwei Jahren auch abgeben. Für die Zukunft wurden jedoch schon Überlegungen angestellt, so konnte für die Position in der Abteilungsleitung Ralf Ebert gewonnen werden. Jochem kann sich die Zusammenarbeit mit Ralf sehr gut vorstellen. Günter kann dann die Aufgabe des Kassenwarts übernehmen, welche er flexibler gestalten und besser mit seinem Job vereinbaren kann. Jochem erwähnt, dass er froh sei, dass Günter der Abteilung somit erhalten bleiben kann. Max Hölcher wird bereits von Matthias Nasner eingearbeitet und kann sich die Position als Sportwart gut vorstellen.



Wahlen

Folgende Ämter der Abteilungsleitung müssen neu besetzt werden:

- | | |
|-----------------------|-----------------------|
| → Abteilungsleiter | Günter Mohren * |
| → Kassenwartin | Bettina Störmer |
| → Jugendwartin | Corinna Brinkmann |
| → Sportwart | Matthias Nasner |
| → Mitgliederwart | Basri Soeradhiningrat |
| → Freizeitwartin | Stefanie Stäbe |
| → Freizeitwartin | Sandra Seidel |
| → Pressewart Internet | Sebastian Galda |

* auf Wunsch



Wahlen

Die Abteilungsleitung schlägt vor, für die nächsten 2 Jahre* folgende Personen in die Abteilungsleitung zu wählen:

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| → Abteilungsleiter | Neu Ralf Ebert * |
| → Kassenwart | Neu Günter Mohren |
| → Jugendwartin | Corinna Brinkmann |
| → Sportwart | Neu Max Hölscher |
| → Mitgliederwart | Basri Soeradhiningrat |
| → Freizeitwartin | Stefanie Stäbe |
| → Freizeitwartin | Sandra Seidel |
| → Pressewart Internet | Sebastian Galda |

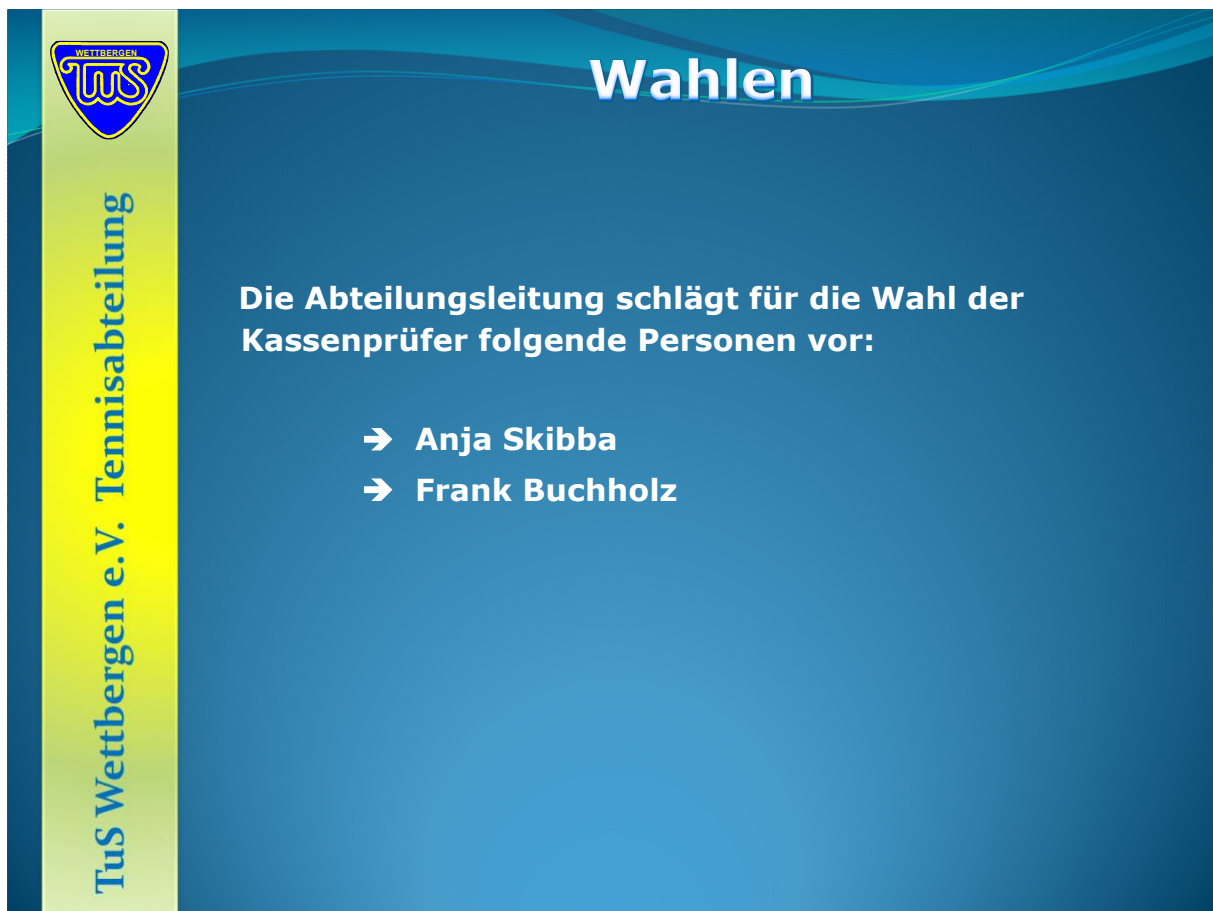
* 1 Jahr

Jochem spricht einen Dank aus, an alle die bereit sind ein Ehrenamt zu übernehmen und an diejenigen die dies bereits tun.

Auch Jochem erinnert daran, dass er im kommenden Jahr 70 Jahre alt wird und dann gerne die Position des Abteilungsleiters an eine jüngere Person abgeben möchte.

Die Abstimmung erfolgt heute nicht einzeln, sondern gemeinsam über alle Positionen. Die Abstimmung erfolgt mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.

Als Kassenprüfer schlägt die Abteilungsleitung Frank Buchholz und Anja Skibba vor.



Wahlen

Die Abteilungsleitung schlägt für die Wahl der Kassenprüfer folgende Personen vor:

- **Anja Skibba**
- **Frank Buchholz**

TuS Wettbergen e.V. Tennisabteilung

Die diese beiden werden mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen gewählt.

TOP 10 Verschiedenes

Der Termin für das Anspielen ist der 25.04.2021 ab 10:30 Uhr, mit Bitte, dass viele kommen.



10. Verschiedenes



Bitte vormerken

25. April 10:30h
Anspielen

Im Sommer soll ein Sommerfest veranstaltet werden und vieles nachgeholt werden. Ein Termin hierfür muss allerdings noch gefunden werden. Die Abteilung wird sich sehr großzügig finanziell an dem Sommerfest beteiligen, um den Mitgliedern für ihre Treue zu danken.

Thomas Kregel erwähnt, dass das Buchungstool super sei und bitte auch nach Corona-Zeiten weiter genutzt werden solle. Jochem antwortet, dass dies eh der Plan sei und es kein Grund gäbe dies nach Corona nicht weiterzunutzen.

Uwe Rehbein bittet darum, zahlreich zur Gesamt-Mitgliederversammlung zu erscheinen, um Wolfgang zu unterstützen. Auch Günter und Jochem merken an, dass jeder der kann dort teilnehmen sollte.

Zum Schluss bedanken sich Günter und Jochem für die zahlreich Erschienenen und bedanken sich bei allen. Sie präferieren Dankungen und Ehrungen in persönlichem Kontakt und erinnern, dass diese nachgeholt werden. Sie wünschen allen einen schönen Abend und freuen sich auf ein baldiges, hoffentlich coronafreies Wiedersehen auf der Anlage.

Hannover, den 26.02.2021 Lucie Fitz

